

Bereitschaft zur Änderung der Gesetzeslage anhand der Population

Wegen der gestiegenen Verbreitung: Auch Ursula von der Leyen will in Brüssel mit dem Wolf künftig anders umgehen

Mittwoch 26. Juli 2023 - **Brüssel / Hannover (wbn). Verliert der Wolf angesichts der inzwischen starken Verbreitung seinen absoluten Schutzstatus?**

„Wenn in bestimmten Regionen die Art nicht mehr gefährdet ist, müssen wir auch anders mit dem Wolf umgehen und ihn zum Beispiel bejagen“, hat EU-Kommissionspräsidentin Ursula von der Leyen (CDU) in dieser Woche festgestellt.

Fortsetzung von Seite 1

Die Populationsdichte des Wolfes sei im Ruhrgebiet eine andere als etwa in den ländlichen Regionen in Bayern oder in Niedersachsen, hieß es ergänzend. Die EU-Kommission in Brüssel will nun die Gesetzeslage der veränderten Situation anpassen und sammelt dazu weitere Daten zur Verbreitung der Wölfe in Deutschland und anderen Staaten.

Ein Umdenken zeichnet sich auch bei den Grünen ab. Einen erleichterten Abschuss von Problemwölfen fasst Niedersachsens Umweltminister Christian Meyer ins Auge. Seit Jahren dringen Tierhalter mit Blick auf ihre Weidetiere auf eine Anpassung der Wolfspopulation in bestimmten Regionen.